

REICHENBACH 3. FEBRUAR 2018

Wie ein Unternehmen Spitzensport und Lehre vereint

Seit mehr als 15 Jahren ermöglicht die Bhend Gebäudehüllen AG Sportlern eine Lehre, in der sowohl Beruf als auch Spitzensport gefördert werden. Die Firma schätzt die Zusammenarbeit mit den Skifahrern und hat schon einige bekannte Sportler ausgebildet.



Ein Aufkleber weist auf die Besonderheit des Betriebes hin: Die Bhend Gebäudehüllen AG ermöglicht Leistungssportlern eine Lehre. Fotos: zvg

Bereits bei der Eingangstür ins Büro wird der Besucher darauf aufmerksam gemacht, dass man sich hier in einem «Leistungssportfreundlichen Lehrbetrieb» befindet. Der Aufkleber von Swiss Olympic ist unmissverständlich. Dabei sei man eigentlich eher durch Zufall zu diesem Label gekommen, sagt Urs Zurbrügg, Geschäftsführer der Bhend Gebäudehüllen AG. «Die Jugendlichen haben bei uns eine Schnupperlehre absolviert, und sie erfüllten ihre Tätigkeiten zu unserer Zufriedenheit. Weil wir auch die Eltern bereits gut kannten oder sogar mit ihnen verwandt waren, stellten wir die jungen Männer im Betrieb ein», erläutert Zurbrügg.



Dario Büschlen, aktuell im NLZ Kader, will in diesem Jahr die Dachdeckerlehre abschliessen.



Matthias Brügger, aktuell im Swiss-Ski B-Kader, ist schon dank der Reichenbacher Firma ausgebildeter Dachdecker.

Bekannte Vorbilder

Cristian Locher – heutiger BOSV-JO Cheftrainer – war 2001 der erste Sportler, der in der Reichenbacher Firma die Dachdeckerlehre in Angriff nahm. Später tat der Frutiger Matthias Brügger – aktuell im Swiss-Ski B-Kader – das Gleiche. Dario Büschlen – momentan im NLZ-Kader – hat die Lehrabschlussprüfung schulisch bereits beendet, dieses Jahr soll der Frutiger mit der praktischen Prüfung die Dachdeckerlehre definitiv abschliessen. Die Ausbildung werde durch die vielen Absenzen natürlich um ein Jahr verlängert, sagt Urs Zurbrügg. Denn die Sportler sind mehrheitlich den kompletten Winter abwesend.

Gute Erfahrungen mit Sportlern

Trotzdem schwärmt Zurbrügg: «Die Sportler sind allesamt Topleute». Sie seien immer voll motiviert bei der Arbeit. Der im Sport geforderte Ehrgeiz und die Zielstrebigkeit der Athleten seien auf dem Bau gut spürbar. Geschätzt wird auch die Selbstständigkeit, welche die jungen Berufsleute an den Tag legten. Denn Skisport findet nun einmal in der Natur statt, weiss auch Urs Zurbrügg. «Da sind Programmänderungen und oftmals kurzfristige Verschiebungen an der Tagesordnung. Gerade in solchen Momenten muss sich ein Lehrling eigenständig und vor allem zweckmässig mit Arbeitgebern und Schule organisieren.»

Der Geschäftsführer der Bhend Gebäudehüllen AG erinnert sich: Anfänglich sei man einmal von zwei Betreuern des NLZ besucht worden und habe eine gemeinsame Planung angefertigt. «Die musste dann aber in der Realität jäh über den Haufen geworfen werden», sagt Zurbrügg und lacht.



Matthias Brügger tauscht sich auch heute noch regelmässig mit Urs Zurbrügg aus, dem Geschäftsführer der Bhend Gebäudehüllen AG.

Austausch am Telefon

Und Geschäftsführer Urs Zurbrügg fiebert mit seinen Lehrlingen mit. Die Erfolge von Cristian Locher habe er nur vereinzelt erfahren, bei Matthias Brügger und vor allem jetzt bei Dario Büschlen sei er aber täglich aktuell informiert. Zurbrügg ist froh, dass sich die Medien derart entwickelt haben. «Ich greife wöchentlich zum Telefon und tausche mich mit Dario aus. Er soll spüren, dass wir an ihn denken und er unsere Unterstützung erhält.»

Finanzieller Aufwand ähnlich

Die Firma Bhend Gebäudehüllen AG verfolgt mit ihrer Unterstützung eigentlich keine vorgegebene Geschäftsstrategie und sieht ihr Engagement als Teil eines Sponsorings. Der finanzielle Aufwand für Sportlerlehrlinge sei eigentlich gleich gross wie für herkömmlich Auszubildende. Weil im Winter kaum Arbeitsstunden geleistet werden können, gibt es auch fast keine Entschädigung, stehen doch die Sportler im Stundenlohn.

Im Frutigland macht sich zurzeit eine weitere Firma Gedanken darüber, einem Spitzensportler eine Lehrstelle anzubieten. Wie das organisatorisch und strukturell abläuft, darüber hat sich die Firma natürlich bei «Mentor» Bhend informiert. Und dort gibt es fast nur Positives zu berichten.

Sandro Zurbrügg – Erfolgreich mit Sportlerlehre

Sandro Zurbrügg ist hervorragend in die Saison gestartet. Der BOSV-Athlet aus Frutigen beendete die beiden im Altjahr ausgetragenen Interregionalen Rennen auf den Rängen zwei und neun. Gar noch aussagekräftiger sind die Resultate an den Nationalen Vergleichsrennen. Dort klassierte er sich zweimal in den Top Zwölf. Ein vielversprechender Start in die Skisaison, der auch den Skirennfahrer selbst überrascht.

Wie sieht dein Saisonstart aus deiner Sicht aus?

Sandro Zurbrügg: Ich bin sehr zufrieden. Vier so gute Resultate im Slalom hätte ich nicht erwartet. Auch im Riesenslalom lief es für mich bei den ersten beiden BOSV Leki Cup Rennen sehr gut.

Welches sind deine Stärken und wo hast du noch Potenzial?

Zurzeit kann ich konstante Läufe ins Ziel bringen und habe wenige Ausfälle. Ich hoffe, dass ich auch in den Speed Disziplinen erfolgreich sein kann.



Sandro Zurbrugg macht eine Sportlerlehre bei der Garage Schmid Waldegg AG in Frutigen Fotos: zvg

Welches sind deine Zielsetzungen, in sportlicher und beruflicher Hinsicht?

Sportlich will ich mich für das NLZ Mitte Kader qualifizieren. Daneben mache ich eine Lehre als Automobil-Fachmann. Die Garage Schmid Waldegg AG in Frutigen ermöglicht mir eine Sportlerlehre. So hoffe ich, beides unter einen Hut bringen zu können.



In dieser Saison läuft es für Sandro Zurbrugg gut.

Wie sieht denn für dich eine normale Woche aus?

Nebst meinem Schulpensum trainiere ich montags eine Stunde Kondition, Dienstag, Mittwoch und Freitag habe ich nachmittags Ski-Training. Am Wochenende sind Rennen oder Training. Es kommt auch vor, dass ich unter der Woche einzelne Rennen habe. Dann erhalte ich Schuldispens.

Wo stehen die BOSV-Athleten im Vergleich zu den anderen Verbänden?

Auf der Stufe Interregion fahren wir an der Spitze mit. Auf nationaler Stufe sind uns die Walliser und Westschweizer zum Teil überlegen. Mit dem Rest der Schweiz halten wir mit.

Termine

Ski Alpin

- 3. Februar: BOSV/Leki JO-Cup Kombi-Race Speed, Rossberg Oberwil
- 4. & 5. Februar: SAS Cup, Jaun, Bellgarde
- 4. Februar: 15. Leissigen JO Minikippslalom, Bank EKI Ski Cup, Winteregg Mürren
- 4. Februar: Sigma Cup, JO Animations Combi-Race Technik Metsch Frutigen
- 10. Februar: Famigros Ski Day, Lenk

11. Februar: JO Animation Adler Riesenslalom Habkern, Bank EKI Cup, Habkern
11. Februar: JO Animations Minikipp-Slalom Wiriehorn, Sigma Cup, Wiriehorn

Langlauf

6. Februar: Cross Country Events, Kandersteg
11. Februar: Kandersteger CRAFT-Kids-Cup, Kandersteg
11. Februar: Kandersteger Volkslauf, Swiss Loppet, Kandersteg

Freeski

3. & 4. Februar: Freestyltour Bern, Grindelwald First
11. Februar: Audi Shred Days, Eriz

Snowboard

3. Februar: Audi Snowboard Series, Halfpipe, Grindelwald
4. Februar: Audi Snowboard Series, Slopestyle, Grindelwald

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 161638 3.2.2018 – 06.59 Uhr Autor/in: **Marc Fuhrer/Redaktion**

Anzeigen

FERROFLEX
GERBER-STEGMANN AG

ARBEITSBEKLEIDUNG
AUSVERKAUF HOSEN
JACKEN
SHIRTS
PULLIS
SCHUHE
USW

RABATT BIS ZU
70%

ÄS HET, SOLANGS HET

FERROFLEX Gerber-Stegmann AG
Biergutstrasse 20 - 3608 Thun - T 033 334 97 97

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 10. Februar 2018, 10.00 bis 13.00 Uhr

Neubauwohnung

Wir vermieten an der Thunstrasse 23 A/23 B, 3700 Spiez

- 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen
- 4.5-Zimmer-Attika-Wohnungen
- Hochwertiger Ausbau
- Attraktive Lage, Nähe Bahnhof, Einkaufsmöglichkeiten und Autobahnanschluss
- Wohnfläche 90m² bis 140m²
- Einstellhallenplätze à je Fr. 120.–
- Bezugstermin 1. Mai 2018

Mietzinse Fr. 1'795.– bis Fr. 2'550.–, inkl. Akonto HK/NK



RUCHTI TREUHAND
IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Marktgasse 17, 3602 Thun, Tel. 033 222 20 22
thun@ruchtitreuhand.ch, www.ruchtitreuhand.ch

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907